

Frage

R50

Kein Gang geht mehr rein raus...

Beitrag von „Jef“ vom 15.1.2024, 20:31

Moin Jungs und Mädels und gerne auch alle Andere *

Aktuell habe ich gerade ein Pechlevel.. Mein Dailydriver ist noch in Reparatur, Dann Strikte beim Noteinparken beim Bauernstreik Das Auto meine Lady der gute R50 . Sauber eingeparkt, knirsch nicht sehr laut das war es dann mit Schalten. Trocken kann ih sauber schalten passieren tut nichts. Daher würde ich auf ausgehebelten Schaltzug setzen. Da die Karre 30 Km weg Steht, der Adac mich leider nur zum nächsten Freundlichen schleppt, und mein Konto gerade auf Anschlag Brechreiz steht, ist die Option tabu. Daher ist mein Hoffnung das ich den vor Ort zumindest für 30 Km ertüchtigen kann. Ist leider ne Weile her das ich das Getriebe rausgerupft habe , und das andere ist von meinem Schlachter, also auch schon wieder lange her... Um an die Schaltzüge zu kommen, muss die Batterie samt Steuergerät raus? Korrekt ??? Da sollte ein Kleiner Knarrenkasten bis 13 er Nuss reichen.... ?????? Ein wenig Gartendraht für die Notreparatur Seilzug wäre mein Idee. Plus Hammer Wapuzange um den wie ich vermute aufgelösten Seilzugkopf wieder kurzfristig zu vereinigten.... (bei plus 20 Grad würde ich das vor Ort tauschen).

Der Rückwärtsgang ging schon ne Weile ein wenig hakelig rein... Die Züge, den Nehmerzylinder habe ich schon geordert , die Kupplung ist ja keine 20 Tkm alt...

Bitte nur kommentieren wenn es mir morgen früh hilft... Ich stehe leider in einer Parkscheinzone, auch wenn mit Ausnahmegenehmigung, nur wird der Wagen mehrfach täglich kontrolliert...

Danke für euren konstruktiven Input....

LG Jens

Beitrag von „baumschubser171“ vom 16.1.2024, 07:21

Beim R50 (Batterie vorn) muss der Luftfilterkasten mitsamt Verrohrung raus, dann kommst Du schon an die Züge und die Umlenkung.

Schellen sind etwas biestig (Klemmschellen), aber an sich ist der Kasten in 5 Minuten raus.

Beitrag von „Jef“ vom 16.1.2024, 15:44

Danke [baumschubser171](#) es war dann doch der Batteriekasten, der rausmusste. Ein Seil, wie vermutet, das kaputt war hat von unten wohl am Batteriekasten geschrabbt und ist dann endgültig hängengeblieben und ich habe es komplett ausgerissen. Der erste Versuch mit Gaffanband hielt drei vier Schaltzyklen.... Dann wieder alles raus, wobei ich unnötige Arbeit nicht gemacht habe, und den Kasten nur lose platziert habe. Dann habe ich das Ganze mit reichlich Gaffanband zu einer Masse verarbeitet.... Bin dann aber trocken die 25 Km im 2ten Gang nach Hause geeiert.... Zumindest steht die Karre jetzt zuhause und kann die Tage repariert werden. Für so eine Kleinigkeit würde es mich ärgern 3-400€ zu zahlen zumal ich dann auch beide Züge und den Nehmerzylinder tauschen werde. Das ganze sollte auch bei mir in 2-3 Stunden erledigt sein 😊 Wie schaut es beim Nehmerzylinder aus sollte man den komprimieren beim Entlüften? LG Jens